



Choir under Fire will für einen stimmungsvollen Konzertabend sorgen. Foto: privat

Mit „Come fly with me“ in den goldenen Herbst

LANGENHAGEN/HANNOVER. Wenn der Choir under Fire aus Langenhagen am Sonnabend, 26. September, in der Matthäuskirche gastiert, wird es musikalisch vielseitig: Unter dem Motto „Come fly with me“ nimmt der Chor sein Publikum mit auf eine Reise durch Pop, Jazz und Swing.

Unter der Leitung von Mathis Schühle präsentiert das Ensemble Jazz-Klassiker, Evergreens, Musicalmelodien und bekannte Popsongs. Mal mit Klavierbegleitung, mal a cappella, wollen die Sängerinnen und Sänger für

einen stimmungsvollen Konzertabend sorgen. Begleitet werden sie dabei von Pianist Markus Horn. Das Konzert ist zugleich ein Benefizabend zugunsten der Kinder- und Jugendstiftung Hannover. Sie unterstützt Kinder in der Region, die durch schwierige familiäre Situationen in psychische, materielle oder soziale Notlagen geraten sind.

Das Konzert beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Stiftung sind willkommen. Weitere Informationen gibt es unter www.choir-under-fire.de.

Ich bin für dich da

LANGENHAGEN. Am Donnerstag, 17. September, und Freitag, 18. September, veranstaltet die Abteilung Kinder, Jugend und Kultur ein Erzähltheater (Kamishibai).

Die Geschichte „Ich bin für dich da!“ von Jochen Till wird mit Hilfe eines Tischtheaters vorgelesen. Eine Geschichte über Empathie und Mitgefühl. Im Anschluss gibt es eine kleine Mitmachaktion. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder von vier bis

acht Jahren mit ihren Bezugspersonen. Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos, eine Voranmeldung ist jedoch notwendig. Karten gibt es ab 7. September, montags bis dienstags 8 bis 16.30 Uhr und freitags 8 bis 14 Uhr bei der Abteilung Kinder, Jugend und Kultur im Haus der Jugend am Langenforther Platz 1. Ab 7. September können Karten auch unter (0511) 73 07-52 00 reserviert werden.

Die kleine Tour zum großenFest

LANGENHAGEN. Der ADFC lädt ein: Radtour zum 20. Jubiläum des „Kunstraum j3fm“ „j3fm“ ist abgekürzt und heißt „jeden 3. Freitag im Monat“: Und tatsächlich, der ADFC Langenhagen fährt am Freitag, 18. September, wieder mal zu der kleinen Galerie „Kunstraum j3fm“ in der List, und zwar dieses Mal zu etwas Besonderem, dem 20-jährigem Bestehen dieser hannöverschen Kunst-Institution in der List. Anlässlich dieses Jubiläums gibt es ein volles/tolles Programm: Es geht los mit einer Kunst-Mitmach-Aktion, einer Straßenaktion und Musik für

GROß und für klein. Dem Festvortrag schließt sich die Vernissage der Jubiläumsausstellung an, die in einen Abend mit „kunstvollem Feiern“ auf der Wiese im Hinterhof übergeht, bei Musik, kleinen Häppchen und mit Getränken.

Diese insgesamt 15 Kilometer kurze Radtour startet am 18. September um 16.15 Uhr beim ADFC Langenhagen, Grafenberger Straße 79 / Neue Bult: Die Vernissage und die Mitfahrt sind für alle rad-interessierten Gäste und für die ADFC-Mitglieder frei. Mehr Infos: www.Langenhagen.ADFC.de/Termine

Hörwelt Oester jetzt auch in Langenhagen

Neue Filiale startet mit besonderem Eröffnungsangebot

LANGENHAGEN. Hörwelt Oester, der Partner für Hörgesundheit aus der Region Schaumburg und Hannover, ist seit 2. September für alle Langenhagener und Hannoveraner noch leichter zu erreichen.

Vor mehr als 20 Jahren eröffnete Georg Oester sein erstes Geschäft in Wunstorf, mittlerweile sind es sieben Filialen mit mehr als 40 Mitarbeitern. Die jetzt eröffnete Filiale befindet sich in den ehemaligen Räumen der Hörwerkstatt Ries an der Walsroder Straße 129, mit bequemen Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür. „Wir freuen uns über unsere neuen Teammitglieder, die dem Standort die Treue halten“, betont Oester.

„Unsere Stärke ist die individuelle Beratung. Wir beziehen Geräte aller führenden Hersteller und kennen deren jeweilige Vorteile, so dass wir für jede Lebenssituation die passende Lösung finden – dazu gehören neben den technischen Eigenschaften auch die Handhabung und das Preis-Leistungs-Verhältnis“, so Oester.

Zu den innovativsten Produkten im Portfolio gehört das erste wirklich vollkommen unsichtbare Hörsystem Lyric von Phonak. „Es wird direkt in den Gehörgang eingesetzt und verbleibt dort et-



Das Team von Hörwelt Oester in der neuen, barrierefreien Filiale an der Walsroder Straße 129: Georg Oester (von links), Catharina Beuth, Joana Engel, Özer F. Süer und Insa Lüders . Foto: Ramin Faridi

wa drei Monate, ohne den Nutzer zu beeinträchtigen – sozusagen die Kontaktlinse fürs Ohr.“ Ebenfalls spannend ist das Eröffnungsangebot für das beliebte In-Ohr-Modell Silk von Signia; „Im September bieten wir dieses am neuen Standort Langenhagen bei entsprechender ärztli-

cher Verordnung für nur 20 statt 199 Euro Zuzahlung an, einschließlich 240 Batterien als Rundum-Sorglos-Paket.“

Alle Produkte können vor einer Kaufentscheidung über einen längeren Zeitraum von ca. sechs Wochen ausprobiert werden. „Wir möchten, dass es wirk-

lich passt“, verspricht Oester, ganz nach seinem Motto „Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind.“

Hörwelt Oester
Walsroder Str. 129
Telefon (05 11) 65 39 77 00
www.hoerwelt-oester.de

Was wird aus dem Integrationsbeirat?

Das Gremium hat erst die Hälfte der Kandidierenden für die Neuwahl im Dezember zusammen

LANGENHAGEN (HG). Der Beirat für Integration und Chancengleichheit (BIC) in Langenhagen muss nach fünf Jahren neu gewählt werden. Termin ist am 14. Dezember, die Bewerbungsfrist endet jedoch bereits am 15. September – und derzeit werden noch dringend mögliche Kandidierende gesucht. Seit dem 15. Juni können sich Interessierte melden und für die Neuwahl des Beirats aufstellen lassen. Doch bisher sind von voraussichtlich 24 benötigten Personen erst zwölf gefunden, die sich zu einer Kandidatur bereit erklärt haben.

Den langen Namen Beirat für Integration und Chancengleichheit, abgekürzt BIC, trägt das Gremium seit rund zwei Jahren. Zuvor lautete auch der offizielle Titel so wie die landläufige, vereinfachte Bezeichnung: Integrationsbeirat. Bis 2008 wurde noch Ausländerbeirat gesagt. Den Beirat als solchen gibt es seit über 30



Ehrenamt mit Verantwortung: Die Beiratsmitglieder und Unterstützende bei einem gemeinsamen Besuch im Bundestag in Berlin. Foto: Stadt Langenhagen

Jahren. In dem Gremium engagieren sich Menschen mit Zuwanderungsgeschichte für Vielfalt, Teilhabe und ein gutes Miteinander in Langenhagen. Wer im Beirat sitzt, kann seine Erfahrungen, Ideen und Perspektiven einbringen und die Zukunft der Stadt mitgestalten, indem Themen und Anliegen in Verwaltung und Politik platziert werden.

„Wir müssen noch Werbung machen und sind auf der Suche“, sagt Erwin Eder. Der gebürtige Österreicher ist aktuell Vorsitzender des Beirats und berichtet davon, „dass ich zuletzt beim Fest am Silbersee an unserem Stand mit vielen Personen gesprochen habe, die interessiert waren – und auch auf dem Marktplatz jemanden getroffen habe, der früher schon dabei war und wieder mitmachen will“. Er sei optimistisch, dass es noch mehr Leute werden, die sich bewerben. „Ein paar haben wir noch in petto.“

Die zwölf Personen, die bisher offiziell ihre Bereitschaft für eine Kandidatur erklärt haben, sind zu wenig. Nach Vorgaben der

Region Hannover seien 24 Bewerberinnen und Bewerber erforderlich, sagt Eder – und damit die doppelte Zahl der späteren Besetzung von zwölf Plätzen im Beirat. „Das ist nötig, weil wir Nachrückerinnen und Nachrücker haben müssen. Sollten es etwas weniger als 24 sein, werden wir es aber auch hinbekommen. Wir müssen eben nur eine vernünftige Repräsentanz haben.“

Nur wenn die Zahl von 24 aufgestellten Personen deutlich verfehlt wird, könnte der Beirat in seinem Bestand gefährdet sein. Realistisch ist das aber nicht. Denn: „Wir wollen diese Zahl erreichen, damit wir später eine gute Auswahl haben zwischen den verschiedenen Nationalitäten und hinsichtlich einer gleichen Verteilung der Geschlechter“, sagt der Vorsitzende. Zudem habe die Region mitgeteilt, dass sie die Zahl 24 gern sehen würde, es aber kein Gesetz gebe, in dem entsprechende Regeln verankert seien.

Eder gehört dem Gremium seit 33 Jahren an, seit 2012 ist er Vorsitzender. Er kandidiert erneut.

Das gilt auch für weitere Mitglieder der aktuellen Beiratsbesetzung. Nicht mehr dazugehören wird jedoch Jerolima Lopez, die Frau aus Panama lebt jetzt in Spanien.

Es gibt einige Voraussetzungen für die Bewerbung zum Beirat für Integration und Chancengleichheit. Kandidieren können Personen mit Migrationshintergrund, die am Stichtag, 14. Dezember 2026, mindestens 18 Jahre alt sind und seit mindestens sechs Monaten ihren Hauptwohnsitz in Langenhagen haben. Fragen können Interessierte per E-Mail an integration@langenhagen.de stellen. Auf www.langenhagen.de/bic-wahl Internet stehen die Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen zur Verfügung.

Am 8. Oktober und 24. November tagt der BIC noch in seiner bisherigen Konstellation. Nach der Wahl am 14. Dezember wird es einen Ratsbeschluss geben, sodass der neue BIC im Januar 2027 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenkommen kann.



ZAHNSPANGENWELT
DEINE KIEFERORTHOPÄDEN
Dr. Dr. h.c. Raiman & Kollegen



Besuch uns im Netz
www.zahnspangenwelt.de



Jetzt **Erstberatungstermin** online buchen

Kieferorthopädie für jedes Alter in Garbsen & Hannover



ZAHNSPANGENWELT Kleefeld
Kirchröder Straße 77 • 30625 Hannover
☎ 0511 - 55 44 77



ZAHNSPANGENWELT Garbsen
Rathausplatz 9 • 30823 Garbsen
☎ 05131 - 70 56 823



ZAHNSPANGENWELT Bothfeld
Sutelstraße 2 • 30659 Hannover
☎ 0511 - 123 27 380



Dr. Dr. h.c. Jan V. Raiman
KIEFERORTHOPÄDE
Landkreis Region Hannover
FOCUS GESUNDHEIT